

## Übersicht

# Brawa 70090 - Dampflok 01 133, DB, Ep.III, DC-Sound-Extra

[Brawa](#)

Produktnummer: A348526

### Preis



UVP 629,90 € \*\*\* (6.02% gespart)  
591,99 €\*

[Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten](#)

## Beschreibung

01 133; BD Münster, Bw Rheine

- Kessel, Führerhaus und Tender als fein detaillierte Kunststoffbauteile ausgeführt
- Durchbrochener Barrenrahmen und Speichenräder aus Zinkdruckguss
- Sounddecoder eingebaut bzw. für Einbau vorbereitet
- Führerstand beleuchtet
- Epochengerechte Beleuchtung
- Normschacht hinten kulissengeführt
- Kurzkupplung zwischen Lok und Tender
- Originalgetreue Nachbildung der Stehkesselrückwand
- Einzeln angesetzte Aufstiege und Tritte
- Antrieb im Tender für optimale Fahreigenschaften
- Einzelachslagerung in Metall
- Maßstäblicher Achsstand
- Filigrane Treib- und Kuppelstangen aus Metall
- Feuerflackern (Version Digital EXTRA)
- Triebwerksbeleuchtung (Version Digital EXTRA)

Hinweis zum Mindestradius der BR 01: Die Modelle der Dampflok BR 01 sind technisch für den Betrieb ab Mindestradius R 360 mm geeignet. Für optimale Fahreigenschaften empfehlen wir den Einsatz ab R 420 mm.

- Länge über Puffer: 265,4 mm
- Befahrbarer Mindestradius: 360 mm
- Schnittstelle: PluX22
- Anzahl Hafstreifen: 4
- Schwungmasse: eingebaut
- Lichtwechsel: Dreilicht-Spitzenignal in Fahrtrichtung wechselnd
- Innenbeleuchtung: eingebaut
- Kurzkupplungskinematik: eingebaut
- Rauchgenerator: Für Seuthe-Nr. 20 vorbereitet
- Sound: eingebaut
- Decoder (Döhler+Haass): eingebaut

Bevor die Baureihe BR 01 ihren Ruf als „die“ deutsche Schnellzuglokomotive erlangte, lieferten die Firmen Borsig (01 001-008) und AEG (01 009-010) insgesamt zehn Vorserienlokomotiven an die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG) ab. Den Anfang machte die heute noch erhaltene 01 008, welche am 10.01.1926 an die DRG übergeben wurde. Allerdings waren die Lokomotiven ihrer Zeit damals noch voraus, denn viele Strecken und auch Bahnbetriebswerke waren noch gar nicht auf eine Achslast von 20t vorbereitet. Somit waren die Einsatzstrecken in den ersten Betriebsjahren noch sehr begrenzt. Die Erprobung der neuen Lokomotiven zog sich dadurch hin. Als auffälligsten Unterschied zu den späteren Serienlokomotiven hatten die ersten zehn 01er noch ein sichtlich längeres Führerhaus. Darüber hinaus gab es noch Unterschiede in der konstruktiven Ausgestaltung des Rahmens sowie viele weitere Details.

## Produktinformationen

<b>Größe:</b>	H0
<b>Gattung:</b>	Dampflok
<b>Bahngesellschaft:</b>	DB
<b>Epoche:</b>	III
<b>Stromsystem:</b>	2L-Gleichstrom (DC)
<b>Digital:</b>	ja
<b>Sound:</b>	ja
<b>Schnittstelle:</b>	PluX22
<b>LüP (mm):</b>	265.40
<b>Beleuchtung:</b>	Lichtwechsel: weiß
<b>Mindestradius (mm):</b>	360
<b>Kupplungssystem:</b>	Kupplungsschacht nach NEM mit KK-Kinematik
<b>Innenbeleuchtung:</b>	ja
<b>Leuchtmittel:</b>	LED
<b>Rauchgenerator:</b>	vorbereitet